**Zeitschrift:** Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

**Band:** 6 (1935)

**Heft:** 10

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Fachblatt

## für Schweizerisches Anstaltswesen

### Beilage: Schweizerischer Verband für Schwererziehbare

Berausgegeben vom Sverha:

Schweiz. Berein für Heimerziehung und Unftaltsleitung

Redaktion: E. Gogauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7

Stellenvermittler: E. Walder, Waisen= vater, Rüsnacht (Zürich) Inferaten=Unnahme: P. Niffenegger, Vor= fteher, Sunneschun, Steffisburg

Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Buchdruckerei, Thun

**Iahresabonnement:** Fr. 4.—, Jahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern)

Insertionspreis: Ganze Seite Fr. 25.—, Wiederholungen Rabatt

6. Jahrgang Ar. 10

Erscheint monatlich - Laufende fir. 44

Oftober 1935.

In halt: Protokoll von Luzern. — Bericht der Kantonalkorrezponsdenten. — Frau Oberhänsli †. — Berband für Schwerserziehbare. — Stellenvermittlung.

## Mitteilungen.

**Reumitglieder:** Wir heißen als neue Mitglieder herzlich willkommen: Hrn. Ernst Altwegg, Vorsteher, Bürgerasyl, Wald (Zürich). Hrn. H. Bolli, Pestalozziheim, Pfäffikon (Ich.). Hrn. I. Kobelt, Wyden=Balgach.

Totentafel: Um 25. August 1935 wurde in Weinfelden von schwerer Krankheit erlöst: Frau Lina Oberhänsli=Hausammann, früher Hausmutter der Anstalt Mauren (Thurg.). Wir bewahren der guten Mutter ein liebevolles Andenken.

Bücherbesprechung: Hans Zulliger: Schwierige Schüler. Verlag Hans Huber, Bern. 300 Seiten. Leinen, Fr. 9.50.

Der rührige Verlag Hans Huber in Bern hat uns hier eine Veröffentlichung geschenkt, die für Erzieher, Lehrer, Heilpädagogen und Heimvorsteher von großem Werte ist. Der bekannte Tiefenpsychologe Hans Juliger schilbert in seinem neuesten Buch "Schwierige Schüler" die Probleme, wie sie alltäglich dem Unstaltsleiter vorskommen und den erziehenden Bersonen viel sachliche Schwierigkeiten bereiten. Oft genug stehen sie ratios vor solch jungen Menschen, welche an Lernstörungen, Ungehorsam, Vereinsamung, Trozeinstellungen leiden und dabei unglücklich sind. Juliger geht diesen Problemen auf den Grund, er weist Wege, die gangbar sind und zum guten Jiel sühren; aber er fordert gründliches Studium der Tiesenpsychologie, welche mit der Pädagogik in enge Beziehung gebracht werden kann. Wer aufmerksam seinen Leitlinien solgt, wird einen großen Gewinn für Schule und Hein davontagen. Die Art der Darstellung ist plastisch, sinnsällig, scharf gesehen und kräftig gezeichnet. Reiche Erfahrung als Lehrer und Erziehungshelser, gutgewählte Beispiele, welche die theoretischen Abhandlungen illustrieren, besähigen den Autor, uns neue Wege zu zeigen. Hier wird aus dem Bollen geschöpft. Anerkennend heben wir die knappe Erklärung und Umschreibung aller technischen Ausdrücke hervor, so daß auch psychologisch wenig gebildete Erzieher den Aussührungen solgen können. Wir begrüßen die Neuerscheinung und empsehlen sie allen Fachkollegen auss wärmste. Wer hier sucht, der wird finden!

A. Freud: Pinchoanalnse für Bädagogen. 2. Aufl. Leinen Fr. 4.50. 104 Seiten. Berlag hans huber, Bern.

Wie eine Mutter ihr Kind an der Hand führt, so leitet Anna Freud die Leser in ein Gebiet ein, das an und für sich schwer ist, aber durch die lebhafte und leicht faßliche Sprache gut verstanden werden kann. Alles ist liebevoll geschildert und wer